



Sie bereiten «Musik für Generationen» vor: (v. l.) Michael Schönbächler, Peter Guntlin, Armin Müller, Armin Schmid, Erwin Landolt, Roman Hutzmann und Corinne Diethelm. Bild zvg

Vorbereitungen für Musikfest laufen auf Hochtouren

Am Wochenende vom 10./11. Juni wird das 125-jährige Bestehen des Blasorchesters Siebnen und das 75-Jahr-Jubiläum der Jugendmusik Siebnen gefeiert.

Da die beiden Vereine seit jeher eng verbunden sind, organisieren sie gemeinsam ein zweitägiges Fest. Die Vorbereitungen für das Jubiläumsfest «Musik für Generationen» laufen auf Hochtouren. Auf dem Areal Tischmacherhof in Galgenen plant das OK-Team ein Fest von und für alle Generationen. Beim offiziellen Festakt am Samstagabend werden das A-Corps der Jugendmusik Siebnen und das Blasorchester Siebnen gemeinsam zu einem Galakonzert mit 130 Musikern und Musikern im Alter von 10 bis 82 Jahren aufspielen.

Mit Swiss Army Big Band

Welchen Einfluss die aktiven und ehemaligen Musizierenden aus den beiden Orchestern auf die Region, ja sogar die Schweiz haben, zeigen die Auftritte

der musikalischen Gäste des späteren Nachmittags und Abends. Wir freuen uns riesig darauf, nebst der Formation Unglaublich und der Kirchweih-Kapelle auch die Swiss Army Big Band geniessen zu können.

Kantonaler Veteranentag

Sonntags findet der Schwyzer Kantonale Veteranentag mit Veteranenehrung statt. Es spielen die jüngsten der Jugendmusik, das B-Corps des Musikvereins Wangen und des Musikvereins Galgenen für die rund 400 Veteranen auf; ganz nach dem Motto «Musik für Generationen». Mehr zum zweitägigen Fest und auch die Möglichkeit, sich für das Galadinner am Samstagabend anzumelden und sich die besten Plätze zu sichern, finden Interessierte auf www.jubiläum2023.ch. (eing)

Der Countdown läuft

Der Musikverein Wangen (MVW) lädt am Wochenende zum Jahreskonzert.

Am nächsten Samstag ist es nach drei Jahren «Trockenzeit» endlich wieder so weit: Der Musikverein Wangen darf seinem treuen Publikum zum ersten Mal seit 2019 wieder sein Können präsentieren. Dies im Rahmen des Jahreskonzertes im Mehrzweckgebäude Wangen.

Unter dem seit 2018 bestehenden Motto «MVW in Concert» warten die Musikantinnen und Musikanten gleich mit zwei Neuerungen auf. Zum einen wird das Konzert auch am Sonntag durchgeführt und – das freut den MVW besonders – wird es das erste Jahreskonzert für den neuen Dirigenten

Sandro Willauer sein. Musikkommission und Dirigent haben ein breitgefächertes Programm zusammengestellt, das alle Facetten der modernen Unterhaltungsmusik berücksichtigt. Zudem setzt der MVW seine schon fast zur Tradition gewordene Zusammenarbeit mit Vokal- oder Instrumentalkünstlern fort, dieses Jahr mit dem stimmgewaltigen und schweizweit bestens bekannten «Zurich Gospel Choir» unter der Leitung von Peter Werder.

Gratis-Apéro für Freunde

Ab 18 Uhr offeriert der Musikverein Wangen seinen Freunden und Gästen einen Gratis-Apéro, die feinen Menüs

aus der Festwirtschaft werden helfen, die Zeit bis zum Konzertbeginn um 20 Uhr kulinarisch zu überbrücken. Anschliessend ans Konzert können sich die Besucher in der Kaffeestube zu den Klängen des Echo vom Stöcklihützel oder an der MVW-Bar vergnügen, sei es mit verschiedenen Kaffeespezialitäten oder süffigen Drinks. Am Sonntag beginnt das Konzert um 16 Uhr, Türöffnung ist um 15 Uhr.

Die Besucher erwartet ein Konzert mit vielen spannenden musikalischen Elementen. Der Musikverein freut sich auf zahlreiches Kommen und ein volles Haus.

Musikverein Wangen

Kromenfest steht vor der Tür

Am kommenden Wochenende steigt in Wangen wieder das Kromenfest.

Die Freude ist gross, dass der alljährliche Brauchtumsanlass Kromenfest nach zwei Jahren Zwangspause wieder stattfinden kann. Am Samstagabend, 18. März, spielen ab 20 Uhr die Rutsch-Büebli zum Tanz auf. Die Schöpfl-Bar öffnet ihre Zapfhähnen ab 21 Uhr.

Am Sonntag um 10.30 Uhr wird bei der Kromenkapelle der traditionelle Gottesdienst gefeiert. Ab 12 Uhr spielen dann die Rossbergbuebli mit ihrem Nachwuchs aus Rothenthurm zum Tanz auf. Die Ländlerformation Kapelle Holdrioo aus dem Appenzellerland sorgt ab 16 Uhr für noch mehr gute Stimmung. Die Besucher werden mit verschiedenen Spezialitäten aus der Kromen-Küche verwöhnt. Die Familie Schnellmann heisst alle Besucher von nah und fern auf dem Kromenhof herzlich willkommen. (eing)



Das Kromenfest in Wangen gehört schon lange zur Tradition in der March. Bild zvg

Die March kocht – es wird nach Suppe duften

In Lachen, Altendorf, Galgenen und Buttikon finden am kommenden Sonntag die traditionellen Suppentage statt.

Nachdem in Lachen am letzten Sonntag bereits im Katholischen Pfarrzentrum Suppe ausgeschenkt worden ist (wir berichteten), lädt nun am kommenden Sonntag die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde der March im Anschluss an den Gottesdienst zum Suppentag ins Kirchgemeindehaus Lachen an der Gartenstrasse 4 ein.

Lachen: Christoffel-Blinden-Mission

Über 30 Schulkinder haben den Suppentag sowie verschiedene Sachen für den Verkauf vorbereitet. Wie bei Essensanlässen üblich, sind Dessertspenden willkommen und dürfen im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. Dies dann bitte gerne vorab mitteilen. Wie immer freut sich das Vorbereitungsteam, diesen Essensanlass zu organisieren. Der gesamte Reinerlös kommt dem Hilfsprojekt Christoffel-Blinden-Mission (CBM) zugute, das sich für eine umfassende Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen einsetzt.

Altendorf: Kooperative Yanga

Der Erlös des Suppentags in Altendorf geht an die Kooperative Yanga (Kongo). Der Altendorfer Walter Muff begleitet Yanga zusammen mit Freunden aus der Schweiz seit 1978. Die Kooperative Yanga wurde 1977 von Abbé Jean-Adalbert Nyeme Tese, einem kongolesischen Priester, gegründet. Sein Ziel war es, in dieser abgelegenen Gegend im zentralen Kongobecken die weit verbreitete Unter- und Mangelernährung



Mit den Suppentagen werden überall Hilfswerke unterstützt, in Altendorf zum Beispiel die Kooperative Yanga. Bild zvg

Schübelbach am 26. März – jetzt anmelden

In Schübelbach findet der Suppentag am 26. März statt. Dabei präsentiert sich das Hilfswerk Ashia Kamerun. 2008 von Katja und Felix Bruhin gegründet, hat sich der karitative Non-Profit-Verein zum Ziel gesetzt, mittellose Menschen in Kamerun zu unterstützen. Dies gilt besonders für Kinder. Alle Interessierten

und alle Gläubigen sind ganz herzlich am **Sonntag, 26. März, 10 Uhr, zur Gottesdienstfeier sowie zum anschliessenden Suppenessen** im Restaurant Adler in Schübelbach eingeladen. Um den Anlass besser planen und die Menge Suppe berechnen zu können,

benötigt das Pfarramt Schübelbach alle **Anmeldungen bis zum Freitag, 17. März**. Das Pfarramt Schübelbach erreichen Sie über Telefon 055 440 11 75 oder E-Mail an sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch. Das Opfer und der Erlös des Suppenverkaufs fliessen vollumfänglich ins Kinderhilfswerk. (eing)

zu beseitigen, das Leben auf dem Land attraktiver zu machen und so der Abwanderung in die Städte oder gar ausser Landes entgegenzuwirken. Mit Unterstützung aus der Schweiz konnte er zahlreiche Projekte verwirklichen. Der Unterstützungsverein Kooperative Yanga mit Sitz in Altendorf steht der Projektleitung seit Jahrzehnten mit Rat und Tat, sowie selbstverständlich auch finanziell zur Seite.

Sämtliche Spenden aus der Schweiz fliessen zu 100 Prozent in überschaubare Kleinprojekte. Nach dem Tod des Projektgründers Abbé Nyeme Tese liegt der Schwerpunkt auf sozialen Projekten: Schulen, Krankenwesen, Unterstützung von Waisen, Albinos und betagten Witwen sowie dem Betrieb der vor zwei Jahren eröffneten neuen Gebärstation, welche die kleine Krankenstation ideal ergänzt. Der Gottesdienst in der Kirche Altendorf beginnt um 9.30 Uhr. Ab 10.30 Uhr lockt eine feine Suppe, wenn gewünscht mit Würstchen angereichert, Gross und Klein ins Pfarrheim. Dazu gibt es zum Dessert eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten.

Galgenen: Kinderhilfswerk Ashia

In Galgenen wird um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Gottesdienst mit Katja und Felix Bruhin vom Kinderhilfswerk Ashia in Kamerun gehalten. Im Anschluss findet im Tischmacherhof der traditionelle Suppentag statt. Das Ehepaar Bruhin wird von seinen Projekten und Erlebnissen in Afrika berichten.

Buttikon: Fastenopfer-Projekt in Senegal

In der Buttikoner Kirche wird um 10.30 Uhr zunächst ein Familiengottesdienst gefeiert. Anschliessend servieren Schulkinder vor der Kirche eine leckere Gerstensuppe; gedacht entweder zum Verzehr vor Ort oder als «Suppe-to-go». Die Organisatoren bitten darum, dass jeder dafür selber Suppentassen oder verschliessbare Gefässe mitbringt, damit die Suppe zum Aufwärmen mitgegeben werden kann. Bei Bedarf werden verschliessbare Pappkartonbecher zur Verfügung gestellt.

Die Einnahmen gehen als Spenden vollumfänglich an ein Fastenopfer-Projekt in Senegal. (eing/red)

REKLAME

WYSS & PARTNER

KOSTBAR

Wyss & Partner: Die auch international gesuchten Vermögensverwalter am Fusse des Pizol.

wysspartner.ch